

## Unternehmer-Mentoren im Studiengang Unternehmertum

### 1) Hintergrund: Unternehmertum als Lebensform

Unternehmertum bedeutet weit mehr als nur Finanzen, Marktgeschehen und Mitarbeiterführung. Es ist die Entscheidung für eine bestimmte Lebensform mit ganz eigenen Regeln und Herausforderungen. Für jeden angehenden Unternehmer stellt sich damit die Frage, in welcher Art und Weise er seine beruflichen Aktivitäten in den größeren Zusammenhang seiner Lebensführung einbindet und sowohl geschäftlich wie auch privat erfolgreich sein kann. Für Unternehmerinnen stellt sich diese Frage meist mit dem erweiterten Kontext der Familie – neue Rollenbilder und Lebensarten werden derzeit erprobt, allerdings gibt es derzeit erst wenige bewährte Muster.

### 2) Mentoring: Was bedeutet das?

Soziales Lernen funktioniert über Vorbilder. Mentoring bezeichnet ein persönlich begründetes Vertrauensverhältnis zwischen einem (älteren) Mentor, der seine Berufs- und Lebenserfahrung sowie ggf. Kontakte und Verbindungen an einen (jüngeren) Mentee weitergibt. In Konzernen sind solche Mentorenbeziehungen weit verbreitet und meist unverzichtbar für erfolgreiche Karrieren junger Führungskräfte. Im Mittelstand müssen die Unternehmer andere Möglichkeiten für Erfahrungs- und Wissensaustausch finden.

### 3) Der Mentorenkreis des Studiengangs „Unternehmertum“

Der Studiengang Unternehmertum hat den Anspruch, nicht nur Fach- und Methodenwissen für angehende Unternehmer zu vermitteln, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung als Unternehmer zu leisten. Die Beschäftigung mit den oben genannten Fragen kann dabei nur sehr begrenzt über Lehrbücher oder über den Unterricht erfolgen. Die Möglichkeit eines individuellen Mentorenverhältnisses zu einem gestandenen Unternehmer bietet den Studierenden wesentliche Impulse für das Finden von geeigneten Rollenvorbildern sowie persönliche Unterstützung in allen Fragen des Unternehmerlebens.

### 4) Voraussetzungen: Wer kann Mentor werden?

Derzeit setzen wir folgende Kriterien voraus:

- Alter: ab ca. 42 Jahre
- Unternehmer-Erfahrung: langjährige derzeitige oder frühere Aktivität als erfolgreich selbständiger Unternehmer
- In der Region Karlsruhe bzw. dem näheren Umfeld ansässig
- Interesse an der persönlichen Betreuung von Jungunternehmern
- Wir suchen männliche und weibliche Mentoren

### 5) Ablauf: Wie wird das Mentoring in der Praxis umgesetzt?

Jeder Mentor stellt sich und sein Unternehmen in einem kurzen Profil dar, die Studierenden ebenso. Das „Matching“ erfolgt vorläufig auf individueller Basis durch die Studiengangsleitung. In einem ersten persönlichen Treffen prüfen Mentor und Mentee, ob sie das Mentoring gemeinsam eingehen. Die konkrete Gestaltung des jeweiligen Mentoring-Verhältnisses wird zwischen Mentor und Mentee individuell und nach eigenem Ermessen abgestimmt. Dies kann von einem wöchentlichen Telefonat, einem gemeinsamen Essen pro Monat bis hin zu einem quartalsweisen persönlichen Austauschgespräch reichen. Wir empfehlen eine Frequenz, die ein kontinuierliches Begleitungs- und Betreuungsverhältnis ermöglicht, d.h. mindestens einen Kontakt alle 4 – 6 Wochen.

### 6) Weitere Informationen und Kontakt:

Auf der Website des Studiengangs „[www.studiengang-unternehmertum.de](http://www.studiengang-unternehmertum.de)“ finden Sie unter den Menüpunkten „Team“ -> „Mentoren“ weitere Informationen sowie eine Liste der bisher aktiven Mentoren. Geplant ist ein jährliches Treffen aller Mentoren, um in einem festlichen Rahmen das gemeinsame Netzwerk weiter auszubauen.

Sollten Sie Interesse an einer Mentor-Funktion haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Bereits im Voraus vielen Dank für Ihre Bemühungen.